

*O, wie fühl ich in Rom mich so froh,
gedenk ich der Zeiten
Da mich ein gräulicher Tag hinten
im Norden umfing.
Goethe.*

FRANZ KUYPERS

ROM

Zeiten / Schicksale
Menschen

/// Für die Mitnahme auf die Reise empfehlen wir unsere neue z w e i b ä n d i g e Ausgabe in Geschenkeinband (Ballonleinen mit Goldaufdruck).

Pressestimmen:

DIE LITERARISCHE WELT:

„Das ist ein ganz vortreffliches historisches, kulturell eingestelltes Lesebuch, beste Ergänzung des auf die sichtbaren Formen hinweisenden Bäckers. Das pittoreske Detail überwuchert nirgends die Struktur der Hauptsache. Die Schreibweise des Verfassers gewinnt aus der Sachlichkeit und nur aus ihr Leben und Anschaulichkeit ohne Spur von Deklamation, sei es einer Gesinnung oder einer Schöngeselligkeit.“

DEUTSCHE TAGESZEITUNG:

„Der große Stoff ist erquicklich beherrscht und in viele kleine Abteilungen sehr lebendig gegliedert. Geschichte, Kulturgeschichte und Kunstgeschichte sind so ineinander verwoben, daß wir ohne Ermüdung die 3000 Jahre durchwandern. Viele selbständige Gesichtspunkte bei manchmal etwas zu viel Selbständigkeit der Neuwortbildung zeigen einen starken und frischen Geist und machen den großen gedrängten Tatsachenbericht lebensreich. Dies Buch kann vielen, die ernstlich zur Sache wollen, dienen.“

GERMANIA:

„Er läßt dem Papsttum auch da Gerechtigkeit widerfahren, wo widrige Zeitumstände oder personelle Mißgriffe die glänzende Geschichte der Päpste verdunkelt haben. Das Urteil ist immer weise abwägend und aus den Zeitumständen abgeleitet. Das Beste an dem Buche aber ist sein universaler Charakter. Da jagen die Ereignisse an uns vorüber, da werden aber auch manchmal mit wenigen Worten und doch überaus anschaulich, die kulturellen und sittlichen Zustände glänzend gezeichnet. Das ganze ist zu einer übersichtlichen Darstellung verschmolzen.“

HAMBURGER FREMDENBLATT:

„Der besondere Wert dieses neuen Rombuches besteht darin, daß alle Teilgebiete der römischen Geschichte zu einer organischen Einheit verbunden sind. Ebenso bewundernswürdig wie die dem Verfasser eigenen außergewöhnlich reichen Kenntnisse ist die geistvolle Art, mit der die Zeiten, Schicksale und Menschen um die Geschichte der Stadt als dem geistigen Mittelpunkt gruppiert sind. Der Gang der politischen Geschichte von der ältesten Zeit bis zum modernen Faschismus begleitet die glänzend geschilderte Entwicklungsgeschichte der römischen Kunst, deren weltbeherrschende Größe eindringlich zum Bewußtsein gebracht wird.“

Gebunden in einem Band M. 18.—, in zwei Bänden M. 20.—. 7/6 mit **35%**, 11/10 mit **40%**

□ Z

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG